

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die 28. Sitzung des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt)

Sitzungstermin:	Dienstag, 11.03.2014
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:35Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Vorsitzender war: **Stadtrat Albrecht Hatton**

Stellvertretender Vorsitzender war: **Stadtrat Kurt Schröter**

Anwesend waren:

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Doris Berlin

Fraktion der CDU/FDP

Frau Christel Beier
Herr Albrecht Hatton
Herr Rüdiger Heinemann
Frau Karin Keck
Herr Hans-Peter Klausnitzer
Herr Peter Nössler
Herr Volker Riedel
Herr Stefan Rothelius
Herr Burkhard Schröter
Herr Karl-Heinz Schröter (ab 17:08 Uhr, Top 4)
Herr Alfred Stein
Herr Henry Stricker
Herr Wolfgang Tylsch
Herr Henry Niestroj

Fraktionslos

Herr Joachim Krüger

Fraktion der SPD

Herr Manfred Ertelt
Frau Gisela Gebauer
Frau Petra Gorn
Herr André Saage

Fraktion DIE LINKE

Frau Silke Amelung
Herr Klaus Krause
Herr Siegfried Nocke

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Olaf Schumann
Herr Ronald Siegert
Herr Enrico Zinne

Fraktion der FWG

Herr Wolfgang Lewerenz
Herr Sven Schiller
Herr Kurt Schröter

Es fehlten entschuldigt:

Fraktion der CDU/FDP

Herr Norbert Knichal
Herr Lothar Pohl

Fraktionslos

Herr Günther Lutze

Außerdem waren anwesend: 2 Gäste, 5 Mitarbeiter der Verwaltung, 1 Ortsbürgermeister
1 Vertreter der Presse (MZ)

Beschlussfähigkeit war gegeben: war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und teilte mit, dass die Sitzung für das Protokoll auf Tonträger aufgezeichnet wird und weitere Tonbandaufnahmen nicht zugelassen sind.

Er machte die Gäste auf die ausliegenden Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles aufmerksam. Anschließend stellte er die fristgemäße Einladung der Stadträte fest und verwies auf die Veröffentlichung im Amtsblatt und im Schaukasten am Rathaus.

Er teilte mit, dass die Tagesordnung in Übereinstimmung mit der Bürgermeisterin aufgestellt wurde. Danach stellte er die Beschlussfähigkeit fest (neben der Bürgermeisterin sind 27 Stadträte anwesend).

Danach erfolgte die Abstimmung der Tagesordnung wie folgt:

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	28	0	28	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Vorsitzende gab folgenden Hinweis: Sollte ein Mitglied des Stadtrates oder die Bürgermeisterin vom Mitwirkungsverbot betroffen sein, ist dies vor Beginn der Diskussion zu dem entsprechenden TOP unaufgefordert mitzuteilen und die betreffende Person hat im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen.

3. Bestätigung der Niederschrift der 26. Sitzung des Stadtrates vom 21.1.2014

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	28	0	26	0	2

4. Bericht der Bürgermeisterin über die Arbeit der Verwaltung und Bekanntmachung der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse sowie der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Stadtratssitzung

(17:08 Uhr Stadtrat Karl-Heinz Schröter nimmt an der Sitzung teil)

Der Vorsitzende erteilte der Bürgermeisterin das Wort zum Verlesen des Bürgermeisterberichtes. Dieser Bericht ist auf der Internetseite der Stadt Coswig (Anhalt) (www.coswiganhalt.de) zu lesen und für interessierte Bürger im Bürgerbüro der Stadt Coswig (Anhalt) erhältlich und wird der Originalniederschrift des Protokolls beigefügt.

5. **Anfragen der Stadträte zum Bürgermeisterbericht**

Stadtrat Ertelt fragte an, warum die Straße vom Bahnhof in Richtung Luisenstraße, welche bereits seit ca. 4 Wochen oder länger fertiggestellt ist, nach wie vor gesperrt ist. Eine Beantwortung der Frage wurde durch die Bürgermeisterin zu diesem Zeitpunkt schriftlich zugesagt.

Nach Beendigung der Pause teilte sie, nach Rücksprache mit dem zuständigen Bearbeiter, mit, dass an dieser Stelle noch die gesamte Beschilderung und die Markierung fehlen. Die Markierung kann erst aufgebracht werden, wenn es witterungsbedingt nachts frostfrei bleibt. Vorher darf die Straße nicht für den Verkehr freigegeben werden.

6. **Einwohnerfragestunde**

Herr Weiser fragte an, wie die Stadt zu den Baumfällungen, welche durch den Landkreis an der Straße zur Fähre durchgeführt wurden, steht. Er verwies auf die Festivitäten in diesem Jahr, wie z. B. 150 Jahre Elbefähre, welche dort unten durchgeführt werden sollen. Durch diese Baumfällungen hat sich das Gesamtbild an der Elbe drastisch verändert.

Die Bürgermeisterin antwortete, dass sie vom Landkreis über die Maßnahme nicht informiert wurde. Per Mail wurde sie vom Landkreis davon in Kenntnis gesetzt, dass es im Zuge des grundhaften Ausbaus des Elberadweges auch zu einigen Baumfällungen kommt. Es war aber nicht bekannt, dass fast alle Bäume gefällt werden. Auf die Anfrage an den Landkreis erhielt sie die Aussage, dass die Maßnahme durchgeführt werden musste, da Bäume erkrankt waren und aufgrund des Hochwassers 2013 der Radweg erneuert werden muss. Durch das Land wurden für den grundhaften Ausbau des Radweges Fördermittel bereitgestellt. Sie bat die Bürger der Stadt, beim Landkreis zu dieser Baumfällaktion vorzusprechen.

7. **Beteiligungsbericht der Stadt Coswig (Anhalt) zum Haushaltsplan 2014**

Vorlage: COS-INFO-693/2014

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Informationsvorlage zur Kenntnis genommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	29	0	0	0	0

8. **Haushaltskonsolidierungskonzept zum Haushalt 2014**

Vorlage: COS-BV-694/2014

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage mehrheitlich beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	29	0	28	0	1

9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014

Vorlage: COS-BV-679/2014

Stadtrat Tylsch für die Fraktion CDU/FDP sowie als Vorsitzender des Finanzausschusses führte aus, dass sich der vorliegende doppische Haushalt, nach den vielen Jahren der Kameralistik, immer noch etwas fremd anmutet und der Umstellungsprozess nach wie vor läuft. Er ist allerdings zuversichtlich, dass die neue Sichtweise bald Früchte trägt. Stadtrat Tylsch betonte, dass eine zügige Bearbeitung des Haushaltes unabdingbar für die geplanten Investitionen in 2014 ist. Um der Haushaltswahrheit und –klarheit Rechnung zu tragen, war eine Beschlussfassung, wie in 2013 geplant, noch nicht möglich, da die Kennzahlen fehlten.

Grundsätzlich sollte das Augenmerk mehr auf die Betrachtung des Ressourcenverbrauchs und die Bewertung der Güter gelegt werden. Da aber die Eröffnungsbilanz noch nicht vorliegt und damit auch erst am Ende des Jahres zu rechnen ist, kann aus dem Haushalt noch nicht alles herausgelesen werden.

Der Haushalt wurde in den verschiedensten Gremien und Ausschüssen gemeinsam mit der Verwaltung erarbeitet und diskutiert. Die Beschlussfassungen aus diesen Sitzungen liegen allen vor. Er stellte fest, dass der Spielraum für Sparmaßnahmen weitgehend ausgeschöpft ist. Auch wenn alle freiwilligen Aufgaben zu 100 % gestrichen werden, würde dies die Situation nicht nachhaltig ändern. Die Gründe liegen woanders. Deshalb sollte das Augenmerk mehr auf das Haushaltskonsolidierungskonzept gelenkt und dieses konsequent umgesetzt werden. Auch die Teilnehmungsberichte von Wohnungsbau GmbH, Abwasserverband und Stadtwerke sollten nicht außer Acht gelassen werden. Der Stadtrat ist aufgefordert, sich der Situation der Unternehmen bewusst zu machen und mehr anzunehmen.

Zur neuen Form des Haushaltes schätzte Stadtrat Tylsch ein, dass er diesen jetzt besser aufgebaut findet und Informationen sind ebenfalls schneller zu erlesen. Er bat den Stadtrat, dem Haushalt zuzustimmen.

Ohne weitere Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde der Haushalt einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	29	0	29	0	0

10. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 29 "Schweinehaltung Düben" - Entscheidung über den Antrag gemäß § 12 Abs. 2 BauGB / Aufstellungsbeschluss

Vorlage: COS-BV-696/2014

Der Vorsitzende verwies auf die allen Stadträten ausgelegten Änderungen und bat den Fachbereichsleiter Bauwesen und Umwelt, Herrn Sonntag, um Erläuterung.

Herr Sonntag erklärte, dass Voraussetzung für einen vorhabenbezogenen B-Plan die Flächenverfügbarkeit des Vorhabenträgers ist. Der Vorhabenträger muss, gemäß § 12 BauGB, vorweisen, dass er in der Lage ist, sein Vorhaben umzusetzen. Bei Antragstellung war dieser noch zuversichtlich, die angrenzenden Flächen komplett erwerben zu können. Nun ist aber die Situation eingetreten, dass nur eine der 3 Flächen erworben werden konnte, sodass die anderen beiden Grundstücke nicht Teil des vorhabenbezogenen B-Planes werden. Der Kaufvertrag liegt der Verwaltung in Kopie vor (Flur 3, Flurstück 92/5). Der Geltungsbereich hat sich dadurch verkleinert und nach Aussage des Antragstellers reicht diese Fläche auch aus, um das Vorhaben zu realisieren (2,85 ha). Aufgrund dessen war die Anpassung notwendig.

Ohne Anfragen und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage mehrheitlich beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	29	0	25	4	0

**11. 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 20 "WS Coswiger Wellpappe"
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: COS-BV-699/2014**

(Stadtrat Rothelius fühlte sich vom Mitwirkungsverbot betroffen und nahm im Zuschauerraum Platz.)

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	29	1	28	0	0

(Stadtrat Rothelius nahm wieder an der Beratung teil.)

**12. 4. Änderungssatzung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Stadtwerke Coswig (Anhalt)
Vorlage: COS-BV-167/2005/4**

Ohne Anfragen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	29	0	29	0	0

13. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Da es keine Anfragen, Anregungen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 13.3.2014

Hatton
Vorsitzender des Stadtrates

Engel
Protokollantin